

SFV-UNTERHAUS



2. Landesliga Nord

1. Austria	10	8	1	1	35	11	25
2. Kuchl	10	8	1	1	22	8	25
3. Golling	10	6	2	2	25	14	20
4. Grünau	10	6	1	3	24	16	19
5. Bürmoos	10	6	1	3	21	13	19
6. Bergheim	10	5	2	3	25	16	17
7. Berndorf	10	5	0	5	20	27	15
8. Adnet	10	4	1	5	22	22	13
9. Plainfeld	10	3	2	5	12	19	11
10. Thalgau	10	3	1	6	18	25	10
11. Strobl	10	2	3	5	14	20	9
12. Oberhofen	10	3	0	7	20	28	9
13. Köstendorf	10	2	1	7	13	29	7
14. St. Georgen	10	0	2	8	10	33	2

Thalgau – Strobl 2:1 (2:0)

Tore: Wagner (1.), Vasic (3.); Fritz (65.).
Die Besten: Junuzovic, Wagner; Hackl, Schöndorfer. – Zum Spiel: Thalgaus Blitztore und 15 starke Minuten reichten zum Sieg. Strobl war um Klassen stärker, scheiterte an der schwachen Chancen-Auswertung.

Plainfeld – Adnet 3:0 (1:0)

Tore: H. Omeradzic (36.), Hofer (57.), A. Omeradzic (87.). Die Besten: Berger, Stölinger, Schmitzberger; Ebner. – Zum Spiel: Der Heimsieg war nie in Gefahr, zu wenig Möglichkeiten erarbeiteten sich die Gäste.

Austria Salzburg – Bergheim 5:2 (2:2)

Tore: Jukic (35., 45., 56.), Weiss (52.), Leitner (70.); Milic (2., Eigentor), Leitner (45.). Die Besten: Jukic, Rehr, Federer; Bailer, Leitner. – Zum Spiel: Bis zur Pause war das Spiel offen. Aufgrund der Leistung der Austria in Hälfte zwei ist der Sieg verdient.

Berndorf – Bürmoos 1:5 (0:3)

Tore: Besic (75.); S. Streitwieser (18., 87.), Huber (21.), Weiss (31., Handelfmeter), Vatschger (51., Eigentor). Die Besten: Besic, Höflmayr, Strasser, Lang; Suchanek, S. Streitwieser, Huber, Bagovac. – Zum Spiel: Bürmoos bekam einige Weihnachtsgeschenke überreicht, profitierte von den Hausherren, die in der Abwehr katastrophal agierten.

Oberhofen – Kuchl 0:2 (0:0)

Tore: M. Steinwender (58., 80.). Die Besten: Lenzenweiger, Endesgräbner, Derflinger, Pichler, M. Steinwender. – Zum Spiel: Kuchl nutzte seine Chancen effizient. Möglichkeiten gab es auf beiden Seiten gleich viel.

Golling – Köstendorf 7:1 (2:1)

Tore: Pichler (25., 70.), Weiss (30., 48., 66., Handelfmeter), Wallinger (84.), Aslan (89., Foulelfmeter); Huber (22.). Rot: Weiglmeier (K, 66., Torraub). Die Besten bei Golling: Rönnestedt, Schwarzenberger. – Zum Spiel: Köstendorfs Pulver war nach anfänglicher Angriffs-offensive verschossen. Danach drehte der Gastgeber gewaltig auf, siegte in der Höhe verdient.

St. Georgen – Grünau 1:1 (0:1)

Tore: Schmiel (55.); Borozni (33.). Die Besten: Sekic, Dürager, Borozni. – Zum Spiel: In einer sehr kämpferischen Partie hätten beide Teams am Ende gewinnen können.

1. Klasse Nord

1. Obertrum	10	9	1	0	42	8	28
2. Grödig 1b	10	8	0	2	34	5	24
3. U. Hallein	10	7	1	2	30	12	22
4. Schleedorf	10	6	1	3	38	11	19
5. HSV Wals	10	5	1	4	22	15	16
6. Hof	10	4	4	2	16	11	16
7. Oberndorf	10	5	0	5	19	21	15
8. Elixhausen	10	4	2	4	11	15	14
9. ASV	10	4	2	4	12	18	14
10. UFC	10	2	4	4	12	27	10
11. Aberssee	10	2	2	6	7	21	8
12. ASVO Liefering	10	2	0	8	12	49	6
13. Abtenau	10	1	2	7	10	20	5
14. Taxham	10	0	2	8	4	36	2

ASV Salzburg – Taxham 2:1 (0:1)

Tore: Jelic (57.), Eyigün (91.); Schweigerer (40.). Rot: Reic (T, 80., Täglichkeit).

Oberndorf – Elixhausen 0:1 (0:0)

Tor: Kübler (60.).

Union Hallein – Obertrum 0:3 (0:0)

Tore: J. Scheffnacker (48., 52.), Pötzlsberger (65.).

Hof – Grödig 1b 2:0 (2:0)

Tore: Bertold (31.), Schosser (36.).

Schleedorf – ASVO Liefering 8:0 (2:0)

Tore: Bruckmoser (22., 79.), Stockinger (34.), Moser (48., 50.), Zekiri (69.), Oruc (87.), Neumayr (89., Foulelfmeter). Rot: Wild (L, 90., Foul).

Aberssee – HSV Wals 1:1 (0:1)

Tore: C. Grill (46.); Göschl (8.).

Abtenau – UFC Salzburg 5:0 (3:0)

Tore: Knoblochner (17., 70.), Kraft (21., 45., 54.).

2. Landesliga Süd

1. Maria Alm	10	10	0	0	39	5	30
2. Leogang	10	10	0	0	36	6	30
3. Pfarnerfen	10	5	4	1	23	17	19
4. Tamsweg	10	5	2	3	16	14	17
5. Kaprun	10	4	2	4	22	20	14
6. Hüttschlag	10	4	2	4	12	25	14
7. Stuhlfelden	10	4	1	5	19	22	13
8. Wagrain	10	3	3	4	18	24	12
9. Schwarzach	10	3	1	6	13	19	10
10. Dorfgastein	10	3	1	6	10	17	10
11. Mittersill	10	2	3	5	14	18	9
12. Mühlbach/Pzg.	10	2	2	6	14	23	8
13. St. Michael	10	2	1	7	12	24	7
14. Bramberg	10	2	0	8	11	25	6

St. Michael – Hüttschlag 5:0 (4:0)

Tore: Pfeifenberger (2., 79.), Josef Doppler (23.), Sotcker (43.), H. Bernhofer (45.). Die Besten bei St. Michael: P. Aigner, Johannes Doppler, Josef Doppler, W. Bernhofer, Stocker. Zum Spiel: Der Tabellenletzte „explodierte“ richtiggehend, bot dank einiger Rückkehrer die beste Saisonleistung.

Dorfgastein – Stuhlfelden 0:2 (0:0)

Tore: Rottenspacher (51., Foulelfmeter), T. Altenberger (88.). Gelb-rot: Voithofer (S, 45., Foul). Der Beste bei Stuhlfelden: Huber. – Zum Spiel: Die Hausherren hätten durchwegs in Führung gehen können. In Durchgang zwei machten das dann allerdings die Gäste aus Stuhlfelden, die den Sieg schließlich trocken nach Hause spielten.

Mühlbach/Pzg. – Leogang 1:2 (1:0)

Tore: Steiner (30.); Thaler (75.), Kichner (85.). Gelb-rot: P. Langegger (L, 42., Foul). Die Besten: Enzinger, Freund, Thaler. – Zum Spiel: Mühlbach war kein Jausengegner für Leogang, die Hausherren kämpften mit Händen und Füßen. Die Gäste waren aber ein Spur kaltschneuziger.

Pfarnerfen – Kaprun 0:0

Die Besten: Stepan; Leo, Redl, Marcher. – Zum Spiel: Ein Kaprun-Tor wurde wegen Handspiels nicht gegeben. Die Gäste hatten aber noch andere Chancen auf den Sieg.

Maria Alm – Bramberg 5:0 (3:0)

Tore: C. Lederer (12., 44., 55.), Fabian (26.), S. Salzmann (65.). Die Besten: C. Lederer, Slowiok, Brüggli, Mitteregger, Brunner. – Zum Spiel: Bramberg konnte die vielen Verletzten nicht ersetzen. Bei Maria Alm „wirbelte“ ein überragender Christian Lederer, der allein drei Mal einnetzte.

Mittersill – Tamsweg 1:2 (0:0)

Tore: Viertler (65.); U. Antretter (50., 81.). Die Besten: Viertler; Schiefer, U. Antretter. – Zum Spiel: Die Hausherren hatten mehr vom Spiel, doch die Tamsweger machten mehr aus den Möglichkeiten, konnten auf eine äußerst solide Defensive vertrauen.

Wagrain – Schwarzach 3:2 (1:0)

Tore: C. Althuber (12., 68.), J. Althuber (90.); Klammer (48.), Huber (56.). Die Besten: C. Althuber, Hala, Cosic; Huber, Griessner. – Zum Spiel: Wagrain startete in das gute Derby eindeutig stärker. Die Gäste ließen nicht locker, hatten gegen die Schluss-offensive Wagrains nichts entgegenzusetzen.

1. Klasse Süd

1. Hollersbach	10	7	2	1	24	14	23
2. Radstadt	10	7	1	2	22	16	22
3. St. Veit	10	6	3	1	31	12	21
4. Maishofen	10	5	2	3	23	16	17
5. St. Martin/L.	10	4	2	4	16	18	14
6. Uttendorf	10	3	4	3	17	18	13
7. Rauris	10	3	3	4	14	16	12
8. Bad Hofgastein	10	2	5	3	16	14	11
9. Altenmarkt	10	2	4	4	15	14	10
10. Bad Gastein	10	2	3	5	13	20	9
11. Eben	10	3	0	7	9	24	9
12. Wald	10	1	1	8	14	32	4

St. Veit – Rauris 0:2 (0:1)

Tore: Unterstöger (4.), Hutter (81.).

Uttendorf – Bad Hofgastein 2:2 (2:0)

Tore: Uba (14., 34.); Ehreneckner (57.), M. Schwaiger (73.). Gelb-rot: Yilmaz (U, 82., Foul).

Bad Gastein – Wald 4:0 (1:0)

Tore: Pavlovski (37., 70.), M. Hain (46.), Sametreiter (61.).

Radstadt – St. Martin/L. 2:0 (2:0)

Tore: Krof (2.), Eillmer (16.).

Hollersbach – Eben 4:2 (1:2)

Tore: Rieder (37., 66., 82.), Dankl (90.); Nocker (5.), Hafner (41.).

Maishofen – Altenmarkt 2:1 (1:0)

Tore: Eder (31.), Keil (70.); Heigl (87.).

43 Tore von 15 Spielern: St. Martin

Tor-Fabrik läuft

Exakt 4,3 Tore schießt St. Martin am Tennengebirge derzeit pro Spiel. Der 2. Klasse-Süd-Verein ist somit die Unterhaus-Torfabrik schlechthin. Aber nicht nur die Stürmer haben ihr Visier gut eingestellt, die ganze Mannschaft beteiligt sich am Bestschießen. Bereits 15 Akteure trugen sich bis zur zehnten Runde in die Liste der „Scharfschützen“ ein. Nur noch drei fehlen, damit sich der Fußballklub zum „Torklub“ umbenennen darf.



In diesem Zweikampf hatte St. Georgens Bester, Mario Sekic (l.), noch knapp das Nachsehen. Am Ende konnte sich der Tabellenletzte jedoch über einen redlich verdienten Punkt gegen Grünau freuen.

Als vergangenen Samstag beim 5:0-Sieg über Anna-berg im Lammertal-Derby Goalie Peter Krallinger per Elfmeter den Endstand für St. Martin fixierte, war für Sektionsleiter Peter Rohrmoser klar: „In dieser Saison schaffen wir vielleicht das einmalige Kunststück, dass sich jeder Spieler in die Torschützenliste einträgt.“

Nach den ersten zehn Saisonrunden haben bereits 15 der 18 Mann im Kader von Spielertrainer Nedžad Selimovic getroffen. Der Ex-Hallein-Stürmer, der im Pongau nun die Rolle des Abwehrorganisators einnimmt, bleibt trotz des besonderen Umstandes gelassen: „Natürlich ist toll, wenn so viele Jungs einnetzen. Viel wichtiger wäre aber, am Ende des Fußballjahres ganz oben zu stehen.“

Momentan belegt der Vorjahres-Achte den dritten Tabellenplatz in der 2. Klasse Süd, sitzt Flachau und Mariapfarr mit nur drei Punkten Rückstand gefährlich im Nacken. Selimovic

glaubt jedoch, dass die Liga noch kräftig durchgerüttelt werden könnte: „Mein Geheimfavorit ist weiter Zederhaus, denn die spielen den besten Fußball“, streut der 31-Jährige dem Konkurrenten Rosen.

Ganz egal, was unter dem Saison-Schlussstrich herauschaut, stolz ist Sektionsleiter Rohrmoser bereits jetzt: „Wir stehen als einziger Verein aus der 2. Klasse im Landescup-Viertelfinale. Das ist doch schon einzigartig.“

Endlich wieder Grund zur Freude hat St. Georgen in der 2. Landesliga Nord: Nach acht Partien ohne Punkterfolg schöpfte die Truppe von Neo-Trainer Karl-Heinz Armstorfer mit dem 1:1-Heimunentschieden gegen Grünau wieder neue Hoffnung im Abstiegs-kampf. Noch liegen zwischen dem Tabellenletzten und dem Vorletzten Köstendorf allerdings fünf Zähler ...

Valentin Snobe



SFV-UNTERHAUS

2. Klasse Nord A

1. Nußdorf	10	7	3	0	33	7	24
2. Gneis	10	6	3	1	25	14	21
3. Michaelbeuern	10	7	0	3	26	17	21
4. Unken	10	6	2	2	22	17	20
5. Mattsee	10	6	1	3	27	14	19
6. SSK/Blau-Weiß	10	4	2	4	20	16	14
7. Seeham	10	3	4	3	19	22	13
8. Bergheim 1b	10	3	4	3	18	24	13
9. Großgmain	10	2	4	4	13	20	10
10. Liefering SV	10	2	4	4	19	27	10
11. Seekirchen 1b	10	2	3	5	17	25	9
12. Trimmelkam	10	2	3	5	15	24	9
13. Perwang	10	2	2	6	18	22	8
14. Lamprechtsh.	10	0	1	9	3	26	1

Michaelbeuern – Perwang 4:1 (2:1)
Tore: Mühlfellner (1.), Pirker (26., 52.), Melchhammer (72.); Harner (4., Foulelfmeter).

Seeham – Bergheim 1b 5:1 (3:0)
Tore: Schwaiger (3., 44.), Etzelsdorfer (22., 88.), Weichselbaumer (85.); Gmachl (54.).

SSK/Blau-Weiß – Mattsee 3:2 (1:1)
Tore: Veselinovic (43.), Güven (75.), Memic (85.); Neuhofer (20.), Wimmer (79.).

Unken – Seekirchen 1b 4:3 (1:2)
Tore: Kagerer (2.), Roth (49.), Posch (51.), Kamm (77.); Hemetsberger (1.), Kirchberger (4.), Mayr (87.).

Nußdorf – Gneis 0:0
Trimmelkam – Lamprechtsh. 2:1 (1:1)
Tore: B. Becic (17.), Omanovic (58.); Spöckberger (13.).

Großgmain – Liefering SV 1:1 (1:1)
Tore: Brandl (30.); Provcj (43.).

2. Klasse Nord B

1. Anif 1b	10	9	0	1	39	9	27
2. Koppl	10	9	0	1	40	11	27
3. Fuschl	10	7	1	2	38	15	22
4. Ebenau	10	7	1	2	35	17	22
5. St. Koloman	10	6	2	2	31	10	20
6. Oberalm	10	4	3	3	26	16	15
7. Scheffau	10	4	2	4	21	25	14
8. Elsbethen	10	4	2	4	16	25	14
9. Faistenau	10	3	3	4	24	20	12
10. Siezenheim	10	3	1	6	23	23	10
11. Polizei SV	10	2	1	7	19	46	7
12. Leopoldskron	10	1	3	6	4	23	6
13. Bad Vigaun	10	1	1	8	18	37	4
14. Gaißau	10	0	0	10	11	68	0

Anif 1b – Koppl 1:0 (1:0)
Tor: Heigl (28.).

Gaißau – St. Koloman 0:9 (0:4)
Tore: C. Siller (7.), A. Neureiter (12.), Wallinger (18.), J. Siller (37., 47., 73., 82.), Fernandez (53.), Gölner (89.).

Siezenheim – Bad Vigaun 4:2 (1:0)
Tore: Sulejmanovic (11., 48.), Allerberger (77.), Eisl (89.); Pobic (54.), Gach (63.).

Ebenau – PSV Salzburg 9:2 (2:2)
Tore: Ausweger (17., 50., 70., 78., 80.), Memic (28.), Halliovic (46.), Müller (83., 90.); Zankl (32.), Rasidovic (43.).

Fuschl – Elsbethen 5:1 (1:0)
Tore: F. Mrkonjic (20.), M. Mrkonjic (50.), Seebacher (65.), Zieger (78.), Angerer (89.); Obmann (87.).

Oberalm – Faistenau 1:4 (1:1)
Tore: Lindenthaler (12.); Ralph Itzlinger (44.), Meissnitzer (71., 74.), Radauer (90.).
Rot: Friedl (F, 78. Foul).

Scheffau – Leopoldskron 0:0

ÖFB Frauenliga

Nächste Runde, 4. Oktober 2008: Hof – Wacker Innsbruck (18), St. Veit – Südburgenland, Ardagger/Neustadt – Erlaa (beide 15), Neulengbach – LUV Graz (18). – 5. Oktober: St. Margarethen – Landhaus (15).

Frauen 2. Liga Mitte

Nächste Runde, 4. Oktober 2008: Spittal/Drau – Garsten (14), Geretsberg – Wels (15), Kleimmünchen – Nebelberg (16). – 5. Oktober: Doppl Hart – HSV Wals (14), Dionysen – LASK Ladies (15).

2. Klasse Süd

1. Flachau	10	6	4	0	37	14	22
2. Mariapfarr	10	7	0	3	24	13	21
3. St. Martin/T.	10	6	2	2	43	19	20
4. Rußbach	10	6	1	3	29	19	19
5. Muhr	10	5	2	3	30	17	17
6. Filzmoos	10	5	1	4	25	27	16
7. Zederhaus	10	4	3	3	33	24	15
8. Forstau	10	4	1	5	25	32	13
9. Kleinarl	10	3	3	4	30	35	12
10. Annaberg	10	2	1	7	10	38	7
11. Rammingstein	10	1	1	8	10	32	4
12. Lessach	10	1	1	8	11	34	4

Annaberg – Kleinarl 2:5 (2:2)
Tore: A. Schlager (22.), Foulelfmeter, 39.); Eder (10.), Prodanovic (16., Eigentor), Berg (70.), B. Geihse (72., 74.).

Flachau – Zederhaus 4:3 (1:1)
Tore: Lackner (26.), Traininger (73., Foulelfmeter), Ortner (77.), Straußberger (87.); D. Pfeifenberger (35., 49.), Lindschinger (62.).

Filzmoos – Mariapfarr 0:1 (0:0)
Tor: Perner (90.).

Forstau – St. Martin/T. 2:3 (1:1)
Tore: Wallner (44., 70.); Kraft (30.), E. Zwisler (68., Eigentor), Pichler (79.).
Gelbrot: Buchsteiner (F, 89., Unsportlichkeit).

Lessach – Muhr 2:4 (2:3)
Tore: M. Bogensperger (6.), Fanninger (43.); M. Trausnitz (7., 26., Foulelfmeter), Gruber (10.), Schlick (84., Foulelfmeter).

Rammingstein – Rußbach 1:6 (1:2)
Tore: Kocher (20.); Windhofer (14.), Schwaighofer (28., 60.), Tufekcic (72., 82.), Aleksic (87.).

2. Klasse Süd/West

1. St. Johann 1b	10	8	1	1	36	9	25
2. Lenzing	10	7	2	1	26	13	23
3. Großarl	10	7	1	2	25	12	22
4. Neukirchen	10	5	3	2	25	21	18
5. Saalbach	10	6	0	4	26	23	18
6. Taxenbach	10	5	1	4	25	20	16
7. Konkordiahüt.	10	5	0	5	15	18	15
8. Niedersill	10	3	2	5	13	17	11
9. Dienten	10	2	3	5	19	26	9
10. Mühlbach/Hk.	10	2	1	7	18	23	7
11. Bruck	10	2	1	7	16	28	7
12. Goldegg	10	0	1	9	11	45	1

Großarl – Lenzing 1:2 (0:1)
Tore: Schratl (49.); Wallner (27.), Fürstauer (87.).

Dienten – Taxenbach 1:3 (1:2)
Tore: Auer (27.); T. Harlander (11.), Orgler (45.), Öztürk (85.).

Neukirchen – Niedersill 2:1 (2:0)
Tore: Dreier (20.), Steger (23.); J. Seltinger (56.).
Gelbrot: Eschbacher (Niedersill, 90., Kritik).

Saalbach – Konkordiahütte 2:3 (1:3)
Tore: Schwabl (17.), Hochgründler (87.), Foulelfmeter); Pürstl (12., Foulelfmeter), Stüger (24.), Salem (34.).
Gelbrot: Peis (86.), Sandner (beide S, 89., beide Unsportlichkeit).

Bruck – Goldegg 7:1 (3:0)
Tore: Rachelsperger (5., 16.), Hörl (22., 79.), Oberlechner (63.), Wildhölzl (67., 73.); Karaarslan (54.).

Mühlbach/Hkg. – St. Johann 1b 0:3 (0:1)
Tore: Fleissner (13., Eigentor), Reiser (55.), Breuer (60.).
Gelbrot: Birnbacher (J, 37., Beleidigung).

3. Klasse

1. Neumarkt 1b	10	9	1	0	49	16	28
2. Eugendorf 1b	10	9	0	1	52	10	27
3. Anthering 1b	10	7	2	1	40	11	23
4. Henndorf 1b	10	7	1	2	28	21	22
5. SAK 1b	10	5	1	4	28	16	16
6. Hallwang 1b	10	5	0	5	22	16	15
7. Puch 1b	10	3	3	4	18	24	12
8. FC Pinzgau 1b	10	3	2	5	20	31	11
9. Straßwal. 1b	10	3	2	5	16	29	11
10. Zell am See 1b	10	2	3	5	18	37	9
11. ASK 1b	10	2	2	6	21	34	8
12. Bischofshof. 1b	10	1	3	6	15	35	6
13. FC Hallein 1b	10	2	0	8	16	42	6
14. Piesendorf 1b	10	1	2	7	28	5	5

Puch 1b – Eugendorf 1b 2:8 (2:4)
SAK 1b – Neumarkt 1b 3:4 (1:1)
Piesendorf 1b – BSK 1b 1:1 (1:1)
Anthering 1b – Zell 1b 13:1 (8:0)
Hallwang 1b – ASK 1b 3:2 (3:0)
FC Pinzgau 1b – Hallein 1b 3:0 (2:0)
Straßwalchen 1b – Henndorf 1b 1:2 (1:1)

sind im Kollektiv immer brandgefährlich auf Hochtouren



Fotos: ANDREAS TRÖSTER (2), PRIVAT, HERO

Patrick Wieser, Peter Krallinger, Christian Pichler, und Hans Jürgen Kainhofer (v.l.) erzielten für St. Martin/T. heuer schon Tore.



Wieder da: W. Bernhofer

Brüder als Tor-Garanten

St. Michael sieht endlich wieder Licht im Abstiegstunnel der 2. Landesliga Süd. Neun Runden lang blieb das Stumbecker-Team ohne vollen Erfolg. Am Samstag durften die Pongauer beim 5:0-Sieg über Hüttschlag wieder kräftig jubeln. Das Geheimnis? Die Bernhofer-Brüder Walter und Harald standen zum ersten Mal in der Saison gemeinsam im Startaufgebot. Harald erzielte ein wunderschönes Freistoßtor – die Rote Laterne hängt jetzt in Bramberg.



Top: Martin Ausweger

Mutti spielte Glücksengel

Mit fünf Toren schoss sich Stürmer Martin Ausweger beim 9:2-Heimsieg in der 2. Klasse Nord B gegen den PSV nicht nur in das Herz der Ebenau-Fans, sondern auch in jenes von Mutter Maria. Zum ersten Mal beobachtete die Mama ihren 22-jährigen Sohn in der Liga, jetzt wird sie die Daumen am Spielfeldrand wohl noch öfter drücken müssen: „Es kann kein Zufall sein“, schmunzelte der Student der Wirtschaftswissenschaften nach dem Match.